

**Zwischenbericht
zum Aufenthalt an der Universität Bremen
im Rahmen des Trilateralen Projektes Bremen-Moskau-Paris
von Andrey Kinjakin,
Russische Völkerfreundschaft Universität, Moskva (PFUR)**

Die Zeit des Aufenthalts : 13.10.2002 - 25.11.2002

Wichtigste Ergebnisse :

1. Als Austauschstudent im Rahmen des Trilateralen Projektes Bremen-Moskau-Paris bin ich ab 14.10.2002 in die Studentengemeinschaft der Universität Bremen bzw. des Studiengangs Fachbereich 8 , Politikwissenschaft/Politik inkorporiert und nehme an den folgenden Lehrveranstaltungen teil :

VAK 08-546 ; Das pol. System im Vergleich : BRD und USA (bilingual) ;
Dozent: Seeleib-Kaiser, Martin ;
VAK 08-535 ; Auf dem Weg zur Europäischen Union I - Von der Montanunion nach Maastricht ; Dozent : Prof., Dr. Albers, Detlev ;
VAK 08-536 ; Aspekte des (west-)europäischen Integrationsprozesses ; Dozent : Prof., Dr. Albers, Detlev ;
VAK 08-622 ; Politische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement in der BRD und in den USA ; Dozent : Probst, Lothar ;
VAK 08-623 ; Aktuelle Fragen des Föderalismus ; Dozent : Pr., Dr. Albers, Detlev
VAK 07-757 ; Integrationsprozesse in der Weltwirtschaft II ; Dozent : Welke, Ulrich ;
VAK 08-631 ; Globalisierung und Wohlfahrtsstaat ; Dozent : Prof., Dr., Leibfried, Stephan ;
VAK 08-633 ; Globalisierung and Good Governance ; Dozent : Prof., Dr. Albers, Detlev ;
VAK 08-830 ; Multinationale Konzerne - transnationale Strategien und lokale Bindungen ; Dozent : Dombois, Rainer ;
VAK 08-852 ; Die Entstehungs- und Wirkungszusammenhänge des modernen Sozialstaats in den USA und Deutschland (bilingual) ; Dozent : Veghte, Benjamin ;

Einige von diesen Lehrveranstaltungen stimmen mit den russischen überein (z.B. „Aktuelle Fragen des Föderalismus“ und Aspekte des Globalisierungsprozesses und Transnationalität). Aber meistens waren die Lehrveranstaltungen sowie derer Inhalt ziemlich unbekannt was sie von besonderem Interesse machte. Außerdem habe ich meistens solche Lehrvereinshaltungen gewählt, die mit dem Schwerpunkt meiner Forschungstätigkeit (Interessengruppen) zusammenhängen.

Ursprünglich habe ich auch begonnen an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen :

VAK 08-531 ; Internationale Umweltpolitik [PSL] ; Dozent : Zürn, Michael ;
VAK 08-534 ; Neue Kriege, neuer Terrorismus - Die internationale Sicherheitspolitik vor neuen Herausforderungen? [PSL] ; Dozenten: Zangl, Bernhard ; Heupel, Monika mitw ;
VAK 08-551 ; Risiken des Klimawandels als Herausforderung von Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft ; Dozent : Lange, Hellmuth ;
VAK 08-637 ; Nichtregierungsorganisationen in der Weltpolitik ; Dozent .

Metzges, Günter ;

Aber aufgrund der mangelnden Zeit war ich gezwungen auf die Beteiligung an den obererwähnten Lehrveranstaltungen zu verzichten.

2. Darüber hinaus habe ich im Rahmen der Lehrveranstaltungen „Das pol. System im Vergleich : BRD und USA „, und „Politische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement in der BRD und in den USA“ die Vorträge über die Themen „Interest Groups in Germany and the USA“ und „Sozialkapitalvorstellungen von Pierre Bourdieu“ gehalten (die Thesen des Vorträge : Anhang 1,2) sowie die Zusammenfassungen der Texten im Rahmen des Seminars „Multinationale Konzerne - transnationale Strategien und lokale Bindungen“ gemacht (Anhang 3,4).
3. Als Teilnehmer des trilateralen Projektes Bremen- Moskau- Paris nehme ich am Kolloquium „Transformationen Europäischer Gesellschaften: Deutschland – Russland – Frankreich“ teil und agiere in der Diskussion der Vorträge im Rahmen dieses Veranstaltung.
4. Im Laufe der Berichtszeit meines Aufenthalts in Bremen widme ich einen großen Teil meiner Studium- Freizeit der Sammlung der Information und Literatur für meine MA Diplomarbeit – „Die Unternehmerdachverbände im System der funktionalen Vertretung in der RF und der BDR“. In dieser Zusammenhang bin ich besonders Daniel Allnoch dankbar für seine Mithilfe die Kontakte mit den Vertretern der Bremer Industrie- und Handels Kammer herzustellen.

Vorschläge zur Fortsetzung des Projektes :

1. Es wäre sinnvoll, wenn in Rahmen des Aufenthaltes der Austauschstudenten im Gastland nicht nur das Studium sondern auch eine Praxis vorgesehen wurde, damit sie ihre Kenntnisse nicht nur theoretisch sondern auch praktisch verwenden könnten.
2. Da in Russland das Wintersemester vom September bis zum Februar läuft, wäre es besser die Zeit des Aufenthaltbeginns für die russischen Austauschstudenten auf den Anfang September zu verschieben. Und im Gegenteil, da in Deutschland das Semester mitte Oktober beginnt, wäre es sinnvoll ihren Aufenthalt in Moskau vom Ende August zu beginnen.

Dankäußerung

Ich kann meine tiefste Dankbarkeit meiner Betreuerin, Leiterin des Jean Monnet Centre for European Studies an der Universität Bremen Frau Prof., Dr. Ulrike Liebert kaum im ausreichenden Grade äußern. Ohne sie war mein Aufenthalt in der BRD und Studium an der Universität Bremen nicht nur unmöglich, sondern auch unglaublich. Ich bin auch den Mitarbeitern des Jean Monnet Centre for European Studies – Daniel Allnoch (insbesondere), Julia Bümmerstede, Gisela Lysiak, Henrike Müller u.a. für ihre Teilnahme an der Veranstaltung meiner Ankunft nach Deutschland und des Studiums an der Universität Bremen sehr dankbar. Auch will ich meine tiefe Dankbarkeit den deutschen Professoren, die mein Deutsch bislang dulden, äußern. Und allen denjenigen, die an meinem Schicksal hier in Deutschland im gewissen Maße teilnahmen, will ich auch sehr herzlich danke sagen.

Andrey Kinjakin
Bremen, den 25-te November, 2002